



Drucksachen-Nr.
6077/2020-2025

Datum:
27.04.2023

An den Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Rat der Stadt Bielefeld	11.05.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Forderungen nach gleichgeschlechtlichen Ampelpärchen

Text der Anfrage:

Ende März dieses Jahres wurden 14 Ampelmännchen auf den Lichtsignalanlagen (LSA) am Jahnplatz gegen gleichgeschlechtliche Ampelpärchen ausgetauscht. Bereits seit 2020 gibt es weibliche und männliche Ampelpärchen-Symbole an der Kreuzung Bahnhofstraße / Feilenstraße. Die Stadt möchte nach eigener Aussage nach dem Vorbild des Christopher Street Day eine stärkere Wahrnehmung sogenannter „queerer Themen“ in der Öffentlichkeit erreichen.

Eine weitere Begründung findet sich in der Mitteilung des Amts für Verkehr an die Bezirksvertretung Mitte (Sitzung am 16.03.2023) sowie an den Stadtentwicklungsausschuss (Sitzung am 21.03.2023). Dort heißt es: „Schon beim Einsatz der Ampelmännchen an der LSA Bahnhofstraße / Feilenstraße wurde vielfach der Wunsch nach solchen Ampelmännchen an anderen LSA geäußert.“

Wir fragen daher die Verwaltung:

Von wem und in welchem Umfang genau wurde „vielfach der Wunsch nach solchen Ampelmännchen an anderen LSA“ geäußert? (Bitte aufschlüsseln nach Gruppen, Organisationen, Vereinen, Petitionen usw.)

Zusatzfrage:

In welchem Umfang muss aus Sicht der Verwaltung „vielfach der Wunsch nach solchen Ampelmännchen an anderen LSA“ geäußert werden, damit sie auch andere Volksgruppen mit „eigenen“ Ampelmännchen bedenkt?

Unterschrift:

gez.

Dr. Florian Sander

Vorsitzender der AfD-Ratsgruppe Bielefeld